



Antrag

der Fraktion der FDP

Keine Kürzungen bei der Sanierung der Landesstraßen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesstraßen sind die Lebensadern des ländlichen Raumes. Ein modernes und saniertes Landesstraßennetz ist dabei Grundlage für die gesellschaftliche Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger und essentiell für die mittelständische Wirtschaft im Land. Der Landtag betont daher noch einmal die Wichtigkeit der Landesstraßenstrategie aus dem Jahr 2018 und die Notwendigkeit der Fortschreibung dieser Strategie, um das gesamte Landesstraßennetz in den notwendigen Zustand zu versetzen. Hierfür sind vom Land die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, wobei sich verändernde Rahmenbedingungen, zum Beispiel bezüglich steigender Kosten, ebenfalls berücksichtigt werden müssen.

Der Landtag lehnt die von der Landesregierung angestrebten Kürzungen des Investitionszuschusses für den Landesverkehr Straßenbau und Verkehr in Höhe von 12 Millionen Euro ausdrücklich ab. Stattdessen ist das Investitionsniveau für Sanierung und Erhalt des Landesstraßennetzes nicht nur auf das ursprüngliche Niveau zurückzuführen, sondern auch mit Blick auf die veränderten Rahmenbedingungen so zu erhöhen, dass die ursprünglichen Ziele der Landesstraßenstrategie auch weiterhin erreichbar bleiben. Zudem sind die Investitionsmittel für die Sanierung der Landesstraßen fortan jährlich zu dynamisieren.

Dr. Bernd Buchholz
und Fraktion